



Timo Przybylak
FDP-Fraktionsvorsitzender
Alleestraße 1
59269 Beckum

Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 04.11.2022

Antrag: Neubau der Sonnenschule als öffentlich-privates Projekt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

die FDP-Ratsfraktion stellt hiermit folgenden Antrag zur Beschlussfassung im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss am 13.12.2022 während der Etatberatungen:

Der Neubau der Grundschule Sonnenschule soll im Rahmen eines PPP-Projektes oder eines klassischen Investorenmodells errichtet werden. Der Investor soll die Baumaßnahme finanzieren und nach den konkreten Raumkonzepten, die durch die Verwaltung erarbeitet werden und die Politik letztendlich beschlossen werden, umsetzen. Am Ende der Finanzierung soll der Neubau in den Besitz der Stadt Beckum übergehen.

Begründung:

Der Neubau der Grundschule Sonnenschule ist für die FDP-Fraktion ein wichtiges Projekt für die nächsten Jahre. Nach Kenntnis der FDP-Fraktion befindet sich der Projektstatus des Neubaus der Grundschule Sonnenschule in der Planungsphase u.a. hinsichtlich der Raumbedarfe. In dieser Planungsphase können wir noch über die Finanzierung dieses Projektes entscheiden, ohne das es zu Verzögerungen dieses Projektes führt.

Ein sogenanntes Public-Private-Partnership Modell (PPP) oder eines klassischen Investorenmodells soll sowohl als Finanzierungs- als auch Realisierungsmöglichkeit im Hinblick auf, Bauausführung, Bauunterhalt/Betrieb umgesetzt werden. Das zu erarbeitende Finanzierungsmodelle und dessen Laufzeit soll danach weiterhin im hierfür zuständigen Ausschuss politisch beraten werden und eine Ausschreibung des Projektes abschließend beschlossen werden.

Eine Großinvestition, wie sie der komplette Neubau einer Grundschule darstellt, sollte auch von der Stadt Beckum hinsichtlich dieses alternativen Finanzierungsmodells positiv begleitet werden. Wir als FDP-Fraktion wissen um die schwierige Haushaltslage der kommenden Jahre, daher zeigen wir mit diesem Antrag eine klare Alternative auf.

Eine Einsparung an städtischen finanziellen Mitteln für Baumaßnahmen in den nächsten Jahren im zweistelligen Millionenbereich bei diesem Projekt bei gleichzeitiger Realisierung eigener Wünsche und Anforderungen an die neue Grundschule sollten Argument genug sein. Durch die Errichtung eines Schulneubaus durch einen privaten Investor entstehen der Stadt keine Baukosten, sie muss für die Mietzahlungen aufkommen. Ein weiteres Argument ist die dann frei werdenden finanziellen Mittel effizient in andere Projekt bzw. Baumaßnahmen in den nächsten Jahren einzusetzen.

Die FDP-Fraktion sieht hier eine Chance die frei werdenden Finanzmittel, die in den künftigen Haushalten der Stadt durch den Neubau der Grundschule Sonnenschule bisher gebunden sind, für weitere wichtige Projekte in den nächsten Jahren ab 2023 zu verwenden. Wir schaffen uns hier einen finanziellen Spielraum. Diese anderen Projekte sollten nach Meinung der FDP-Fraktion zeitnah realisiert werden, hier sind die Projekte Neubau Sporthalle Gesamtschule Standort Neubeckum, weitere Investitionen in Turnhallen, schulische Sanitäreanlagen und in weitere Investitionen in die Sportanlage Harberg Neubeckum beispielhaft zu nennen.

Gerade in der Zukunft stehen zudem weitere wichtige Investitionen in unsere Schullandschaft bei den Grundschulen und weiterführenden Schulen in allen Ortsteilen an. Die frei werden Finanzmittel durch die Finanzierung eines privaten Investors für den Neubau der Grundschule Sonnenschule könnten somit für diese auch sehr wichtigen Maßnahmen zum Teil verwendet werden. Nach Ansicht der FDP-

Fraktion können wir mit dieser Entscheidung einen möglichen drohenden zukünftigen Investitionsstau in diesen wichtigen Bereichen zudem aktiv vorbeugen.

Weitere positive Effekte des Neubaus der Grundschule Sonnenschule durch einen privaten Investor sind:

1. Private Investoren können häufig günstiger bauen als die öffentliche Hand; wird das Projekt teurer als kalkuliert, ist es das Problem des Investors und nicht der Stadt. Notwendige Instandhaltungen, Erneuerungen und Bauunterhaltung (z.B. Wände, Dächer, Heizungen) muss während der gesamten Laufzeit der Investor tragen. Nach der maximalen Vertragsdauer hat die Stadt ein technisch komplett funktionsfähiges Gebäude erworben.
2. In Beckum stehen in den nächsten Jahren viele große Bauprojekte an, daher ist ein weiterer Vorteil die Entlastung der Verwaltung in den zuständigen Fachbereichen. Sie könnten sich auf die anderen geplanten Bauprojekte stärker fokussieren.

Mit freundlichen Grüßen,



Timo Przybylak
FDP Fraktionsvorsitzender